

INFOS**Stammtisch**

Da viele von Euch der Meinung waren, daß das „Weisse Haus“ nicht der ideale Ort für unser Treffen ist, haben wir uns mal umgehört und würden gerne mit Euch folgendes Lokal ausprobieren: Restaurant **Kronenburg, Burggraben 1, Neuss – Innenstadt**.

Dort findet der **nächste Stammtisch am Donnerstag, den 05.Juli 2007 um 20:00 Uhr** statt.

Das Restaurant hat zivile Preise und eine bürgerliche Küche. Es befindet sich hinter den Stadtbad und ist im selben Haus zu finden wie das Kolpinghaus.

Parken ist in der Umgebung ab 18.00 Uhr kostenlos. Ggf. das Parkhaus am UCI-Kino benutzen. Dort beträgt der Abendtarif pauschal 1,60 Euro.

Rückblick Antauchen

Unser „Antauchen“ fand Sonntag, den 27.Mai statt. Dieses mal wieder am Bösi in Meerbusch. Trotz der schlechten Wetterprognose haben 15 Clubmitglieder und Gäste den Weg zum See gefunden. Natürlich hatten wir wie üblich das Zelt aufgebaut. Aber der Wettergott hatte ein Einsehen mit uns, und es blieb trocken. Später kam sogar die Sonne raus und wir konnten uns draußen aufhalten.

Es war im wahrsten Sinne eine „trockene“ Veranstaltung. Nur Andrea und Michael, sowie Klaus und 2 Tauchschüler von ihm, hatten ihre Tauchsachen mitgebracht und haben den Sprung in den See gewagt.

Alle hatten wieder reichlich Kaffee und Kuchen mitgebracht und auch der Grill kam zum Einsatz.

satz.

Fazit: Es war eine gelungene Veranstaltung mit viel Spaß und vielen „Fachgesprächen“.

**Sommerfest am Sonntag, den 22. Juli 2007**

Aufgrund der guten Erfahrung mit dem Bösi soll dort auch unser diesjähriges Sommerfest stattfinden.

Beginn ist um 14.00 Uhr. Wir treffen nicht an dem alten Einstieg der Pulchra, sondern auf der gegenüber liegenden Seeseite, direkt auf dem Bauernhof.

Durch die „Begleitung“ von Klaus ist dort auch das Tauchen gesichert.

Natürlich sind eure Angehörigen wieder herzlich willkommen. Damit wir planen können, erbitten wir eure Anmeldung bis zum 18.Juli.

Ebenfalls bitten wir um Anmeldung aller nichttauchenden Teilnehmer, damit wir den organisatorischen Rahmen entsprechend vorbereiten können. Bitte bringt, soweit möglich, wieder Kaffee und Kuchen mit. Der Club sorgt für die anderen Getränke. Ebenso wird der Club wieder einen Grill aufstellen. Für das Grillfleisch sorgt bitte selber.

Wir hoffen auf gutes Wetter und zahlreiche Teilnehmer.

Rückkehr unser Schottlandfahrer

Unsere Schottlandfahrer sind zwischenzeitlich wohlbehalten aus Scapa Flow zurückgekehrt. Ein Reisebericht wird gerade erarbeitet. Leider war der Bericht aufgrund der vielen Eindrücke nicht so schnell fertig zu stellen. Allein die vorhandene Fotos gehen in die Tausende. Aber die nächste AA und damit auch der Bericht, kommt bestimmt.

Sie teilen sich mit uns die Unterwasserwelt

Krebse

Die Überfamilie „Flusskrebse“ ist ein Oberbegriff der Höheren Krebse (Malacostraca). Zu dieser Familie gehört unter anderem der Edelkrebs, der auch als europäischer Flusskrebs bekannt ist.

Alle Arten, die zu dieser Überfamilie gezählt werden, zeichnen sich durch eine ähnliche Gliederung des Körpers in Kopf-Brust-Bereich (Vorderkörper) und gegliedertem Hinterleib aus. Beides wird von einem dicken Panzer bedeckt. Am Vorderkörper sitzen fünf Beinpaare, wobei das vorderste Beinpaar zu großen Scheren umgebildet worden ist. Die restlichen dienen als Laufbeine, an denen außerdem Kiemen hängen, mit denen der Flusskrebs atmet.



Flusskrebse sind dämmerungs- und nachtaktiv. Die meisten Arten sind Einzelgänger und scheuen auch nicht davor zurück, durch Häutung vorübergehend schutzlos gewordene Artgenossen zu verspeisen.

Sie sind Allesfresser und sie fangen Wasserinsekten, Würmer, Molche, Frösche, Schnecken, Muscheln und Fische, sofern sie zu erbeuten sind. Leichter als gesunde Tiere sind etwa kranke Fische und Aas zu bekommen, die deshalb häufiger auf dem Speiseplan der Flusskrebse stehen. Aber auch Wasserpflanzen, Herbstlaub, Algen und modriges Holz verspeisen sie.

Die Flusskrebse packen Beutetiere mit ihren großen Scheren. Die kleineren Scheren des zweiten und dritten Laufbeinpaars zerteilen die Beute und führen sie zum Mund.

Zu den Flußkrebsen zählen zwei Familien, die Astacidae, die in Europa und in Nordamerika, vorkommen, und die Cambaridae, deren Heimat das östliche Nord- und Mittelamerika, sowie Japan, Korea und Teile des östlichen Sibirien sind.

**Herzliche Grüße
von eurem Archimedes-Team**